

EINFÜHRUNG**0,5 Min.**

Hallo/Guten Tag. (Nehmen Sie bitte Platz. Können Sie mir bitte die Nummer Ihres Schülerblatts sagen?)

Bitte stellen Sie sich kurz vor.

Danke/Danke schön/Vielen Dank ...

Wir beginnen nun mit dem ersten Teil der Prüfung.

1. TEIL (3–5 Fragen)

Fremdsprachen

2,5 Min.

Ich stelle Ihnen jetzt einige Fragen zum Thema Fremdsprachen. Wenn Sie etwas nicht verstehen, fragen Sie bitte nach.

Können wir beginnen?

- ② **Warum haben Sie sich entschieden Deutsch zu lernen?**
- ② **Warum ist es wichtig Fremdsprachen zu lernen?**
- ② **In welchen Berufen ist es wichtig Fremdsprachen zu beherrschen?**
- ② **Möchten Sie Ihre Sprachkenntnisse verbessern? Warum?/Warum nicht? Wie?**
- ② **Wie stellen Sie sich eine ideale Deutschstunde vor?**
- ② **Würden Sie gern im Ausland studieren? Wo? Was? Warum?/Warum nicht??**

Vielen Dank. Jetzt kommen wir zum zweiten Teil der Prüfung.

2. TEIL

Urlaub

4 Min.**1. Aufgabe****2,5 Min.**

Sehen Sie sich die Bilder 2A und 2B auf dem Extrablatt an und vergleichen Sie sie im Detail.

- Umgebung/Umwelt
- Teilnehmer
- Aktivitäten
- Abenteuer
- Vorteile/Nachteile der Urlaubstypen
- Sonstiges

- ② **Wie machen Sie am liebsten Urlaub? Warum?**
- ② **Wie sieht Ihr Traumurlaub aus?**
- ② **Welche Art Urlaub ist für Sie uninteressant? Warum?**

Danke. Jetzt kommen wir zur zweiten Aufgabe.

2. Aufgabe**1,5 Min.**

Lesen Sie die Aussage vor und äußern Sie Ihre Meinung dazu.

„Junge Menschen verbringen ihren Urlaub aktiv. Die ältere Generation bevorzugt meist einen passiven Urlaub.“

- ② **Stimmen Sie der Aussage zu oder nicht? Warum?**
- ② **Führen Sie ein Beispiel an und/oder erzählen Sie über Ihre Erfahrung.**

Vielen Dank. Jetzt beginnen wir den dritten Teil der Prüfung.

3. TEIL

Elektronik

5 Min.

**In diesem Teil der Prüfung sollen Sie über Ihre Liste technischer Geräte sprechen.
Bitte beginnen Sie.**

Technische Erfindung:

- Mobiltelefon
- Internet
- Fernsehen
- Computer
- DVD-Player
- GPS-Navigation

- ② Welches technische Gerät benutzen Sie am häufigsten? Warum?
- ② Welches technische Gerät haben Sie schon in der Kindheit benutzt?
- ② Könnten Sie sich Ihr Leben ohne technische Geräte vorstellen? Warum?/Warum nicht?
- ② Welche Geräte könnten für die Gesellschaft schädlich sein? Warum?

- Entstehung
- Beschreibung der Geräte
- Funktion/Zweck
- Nutzbarkeit für Gesellschaft
- Vorteile/Nachteile der Erfindung
- Sonstiges

Danke. Jetzt kommen wir zum letzten Teil der Prüfung.

4. TEIL

Ferienjob

3 Min.

**In diesem Teil der Prüfung führen wir ein Gespräch. Dazu nehmen Sie die Bilder 4A–4C auf dem Extrablatt. Wir haben vor, zwei Monate in Deutschland zu arbeiten.
Beginnen Sie bitte mit Ihrem Vorschlag.**

Ferienjobs:

- A) Hot-Dog-Verkäufer/-in
- B) Bademeister/-in
- C) Kellner/-in

- Grund des Ferienjobs
- Fremdsprachenkenntnisse
- Arbeitszeit
- Geld/Gehalt
- Unterkunft/Verpflegung
- Sonstiges

- ② A) +: kein fester Arbeitsplatz/Bewegung, Essen gratis, Trinkgeld, interessant, spannend, interessante Leute treffen
-: schlechtes Wetter, lange Arbeitszeit, den ganzen Tag auf den Beinen stehen, keine Pause, langweilig
- ② B) +: frische Luft, Arbeit mit Menschen, Arbeit als Hobby/Sport, gesund, spannend, interessant, Spaß
-: bei schlechtem Wetter keine Arbeit, Verantwortung, anstrengend
- ② C) +: Trinkgeld, Essen gratis, gutes Gehalt
-: lange Arbeitszeit, auf den Beinen stehen, bestimmte Kleidung, verräuchert

Vielen Dank. Damit ist die Prüfung beendet.

2. TEIL

Urlaub

2A



Folgende Punkte können Ihnen dabei behilflich sein:

- Platz/Ort
- Teilnehmer (Alter, Kleidung, Lebensstil usw.)
- Aktivitäten
- Abenteuer
- Vorteile/Nachteile der Urlaubstypen
- Sonstiges

2B



4. TEIL

Ferienjob

4A



4B



4C



4D



Folgende Punkte können Ihnen dabei behilflich sein:

- Grund des Ferienjobs
- Fremdsprachenkenntnisse
- Arbeitszeit
- Geld/Gehalt
- Unterkunft/Verpflegung
- Sonstiges